

**Stufe 1 (Bewerberverfahren)**

Bewerber/innen, die zur Auswahl zugelassen werden wollen, müssen alle formalen Anforderungen ausnahmslos erfüllen.

Bewerber/innen belegen dies durch die einzureichenden Bewerbungserklärungen, gegebenenfalls durch Eigenerklärungen und Nachweise, die für die Zulassung zur Auswahl gefordert sind. Kann eine/ein Bewerber/in keinen vollständigen Nachweis erbringen, muss er/sie vom Teilnahmewettbewerb ausgeschlossen werden.

<u>Ausschluss-Kriterien</u>	erfüllt	nicht erfüllt
<b>Formalien</b>		
- fristgerechter Eingang der Bewerbung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Bewerber-/Teilnahmeerklärung mit eigenhändiger rechtsverbindlicher Unterschrift der Teilnahmberechtigten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Nachweise</b>		
- Berufliche Qualifikation sowie professionell künstlerisch tätig Nachweis über Mitgliedschaft im BBK, der Künstlersozialkasse, in der Künstlervereinigung Fürstfeldbruck e.V. bzw. Ausstellungstätigkeit in prof. Ausstellungsorten, Vita, Ausstellungsverzeichnis (auch als Eigenerklärung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Erklärungen</b>		
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien vorliegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Eigenerklärung zu Verknüpfungen mit anderen Unternehmen/ Beteiligung von Subunternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewerber/in wird zugelassen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

**Auswahl-Kriterien**

Die Auftraggeberin definiert nachfolgende Auswahlkriterien. Dem folgend legt sie die Anforderungen an Erklärungen und Nachweisen in einer Weise fest, dass sie auch von Berufsanfängern erfüllt werden können. Nachfolgende Unterlagen sind formlos vorzulegen:

**1 Ideenskizze zur Aufgabenstellung (1 Seite DIN A3 bzw. 2 zusammengefügte Seiten DIN A4)**

Aus der Ideenskizze soll die Entwurfsidee und die Materialität hervorgehen. Die Ideenskizze soll bei Zulassung zur 2. Stufe (Wettbewerb) als Grundlage für den zu fertigenden Entwurf dienen. Weitere Unterlagen sind von der Beurteilung ausgeschlossen.

- Gestalterische und künstlerische Qualität
- Auseinandersetzung mit der künftigen Nutzung des Gebäudes
- Auseinandersetzung mit der umgebenden Architektur
- Fernwirkung und Nahwirkung
- Nachhaltigkeit des Materials (sowie des künstlerischen Entwurfs)
- Betriebs- und Folgekosten

**Stufe 2 (Wettbewerb) / Bewertungs-Kriterien**

Jeder Teilnehmer darf nur eine Wettbewerbsarbeit einreichen.

Arbeitsgemeinschaften gelten als ein Teilnehmer. Die Arbeiten sind persönlich oder als Post-/Boten-/Kuriersendung einzureichen.

Eine Erklärung zum Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit 1.000.000 Euro für Personenschäden und 250.000 Euro für sonstige Schäden ist für den Auftragsfall in einem verschlossenen Umschlag der Wettbewerbsarbeit beizufügen.

**Bewertungskriterien**

Der Auftraggeber beurteilt die eingereichten Arbeiten nach folgenden Kriterien:

- Gestalterische und künstlerische Qualität
- Auseinandersetzung mit der künftigen Nutzung des Gebäudes
- Auseinandersetzung mit der umgebenden Architektur
- Fernwirkung und Nahwirkung
- Nachhaltigkeit des Materials (sowie des künstlerischen Entwurfs)
- Betriebs- und Folgekosten
- Nachvollziehbarkeit der Kostenschätzung
- Einhaltung der vorgegebenen Kosten

Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Emmering

Kunst am Bau Wettbewerb / erste Phase – Bewerberverfahren

**Bewerbungsbogen**

lfd. Nr. \_\_\_\_\_ (nicht ausfüllen)

Blatt 1  
von 2

<b>Künstler/-in oder Künstlergruppe (bitte ausfüllen)</b>	
Name	
Anschrift (Wohnsitz bzw. Sitz Künstler/in oder Künstlergruppe)	
E-Mail	Web
Telefon	Mobil

**Nur auszufüllen bei Arbeitsgemeinschaften:**

(bitte Fachrichtung eintragen)	
Name	
Anschrift (Wohnsitz bzw. Sitz Künstler/-in oder Künstlergruppe)	
E-Mail	Web
Telefon	Mobil

<b>Anlagen</b>		Bitte diese Spalte frei lassen
<b>1</b>	<b>Ideenskizze zur Aufgabenstellung</b>  Titel:  Ort:  Gebäude/ Institution/ Platz:  Auftraggeber:  Material/ Abmessungen/ Sonstiges:	
<b>Erläuterungen / Abbildungen auf separater Darstellung Referenzblatt DIN A3 (siehe Hinweise zur Bewerbung)</b>		
<b>2</b>	<b>Vita und Ausstellungsverzeichnis (Professionalitätsnachweis)</b> mit Schwerpunkt Kunst am Bau/ Kunst im Stadtraum bzw. architekturbezogene Kunst, <b>max. 1 Seite DIN A4</b>	
<b>3</b>	<b>Text zur künstlerischen Position</b> bzw. Text zu Referenzprojekt(-en)/Projektstudie(n) als Eigen- oder Fremdtext, <b>max. 1 Seite DIN A4</b>	

Ich bestätige die Richtigkeit der oben gemachten Angaben und werde im Falle einer entsprechenden Einladung am weiteren Verfahren teilnehmen.

Name (in Druckbuchstaben)	Ort, Datum	Unterschrift (original)

Hinweise zur Bewerbung siehe Folgeseite!

## Hinweise zur Bewerbung

Die einzureichenden Bewerbungsunterlagen müssen beinhalten:

**1. den ausgefüllten Bewerberbogen (zwei Seiten) mit**

- Personenbezogenen Angaben zum Künstler/in bzw. Künstlergruppe / Arbeitsgemeinschaft. Im Falle einer Arbeitsgemeinschaft muss die Federführung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft kenntlich gemacht werden.
- Einer Ideenskizze zur Aufgabenstellung; aus der Ideenskizze soll die Entwurfsidee und die Materialität hervorgehen. Die Ideenskizze soll bei Zulassung zur 2. Phase (Wettbewerb) als Grundlage für den zu fertigenden Entwurf dienen.
- Die Unterschrift auf Seite 2 des Bewerberbogens muss durch das federführende Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft erfolgen. Eine Bewerbung ohne Originalunterschrift auf dem Bewerberbogen ist nicht zulässig.

**2. Angaben / Vita, Projektliste bzw. Ausstellungsverzeichnis (Professionalitätsnachweis)**

- Format/Umfang: Maximal eine Seite DIN A4 je Mitglied der Arbeitsgemeinschaft als lose Blattsammlung im Anhang der Bewerbung.

**3. Text zur künstlerischen Position**

- Format/Umfang: Maximal eine Seite DIN A4 als lose Blattsammlung im Anhang der Bewerbung.

**4. Die im Bewerberbogen aufgeführte Ideenskizze soll auf einem separaten Referenzblatt DIN A3 bildlich dargestellt und schriftlich (inhaltlich und technisch) erläutert werden.**

Hinweis: Das Referenzblatt DIN A3 darf / kann, in Abhängigkeit des dem Künstler/der Künstlerin zur Verfügung stehenden Druckers, auch aus 2 separaten DIN A4 Seiten / -Ausdrucken zu einer DIN A3 Vorlage (Layout) zusammengefügt werden.

- Format/Umfang: Maximal ein DIN A3 – Blatt im Anhang der Bewerbung
- Darüber hinausgehende Kataloge, Broschüren und sonstige Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Sie werden nicht zurückgeschickt.

**Hinweise:**

- Die Bewerbungssprache ist deutsch. Bewerbungen, die in anderen Sprachen verfasst werden, können nicht berücksichtigt werden.
- Verwenden Sie bitte ausschließlich den vorgegebenen Bewerberbogen und reichen Sie alle Anlagen als lose Blattsammlung im DIN A3 (Ideenskizze) bzw. DIN A4 (Professionalitätsnachweis und Text zur künstlerischen Position) – Format ein. Karton, Kapa-Platten, gerahmte Darstellungen etc. sind nicht zugelassen.
- Sämtliche Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auslober und werden nur zurückgeschickt wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.

**Verfassererklärung**

**„KUNST AM BAU“**

**Künstlerische Ausgestaltung öffentlich geförderter Hochbauten  
Realisierungswettbewerb für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Emmering**

Name: .....

Anschrift: .....

.....

Tel.Nr.: .....

Email: .....

---

**Erklärung:**

Hiermit erkläre/n ich/wir eidesstattlich, dass ich/wir Verfasser des eingereichten Entwurfes bin/sind  
Und diesen noch nicht anderweitig verwendet habe/n

....., den .....

Ort

Datum

.....

Unterschrift

**Bankverbindung:**

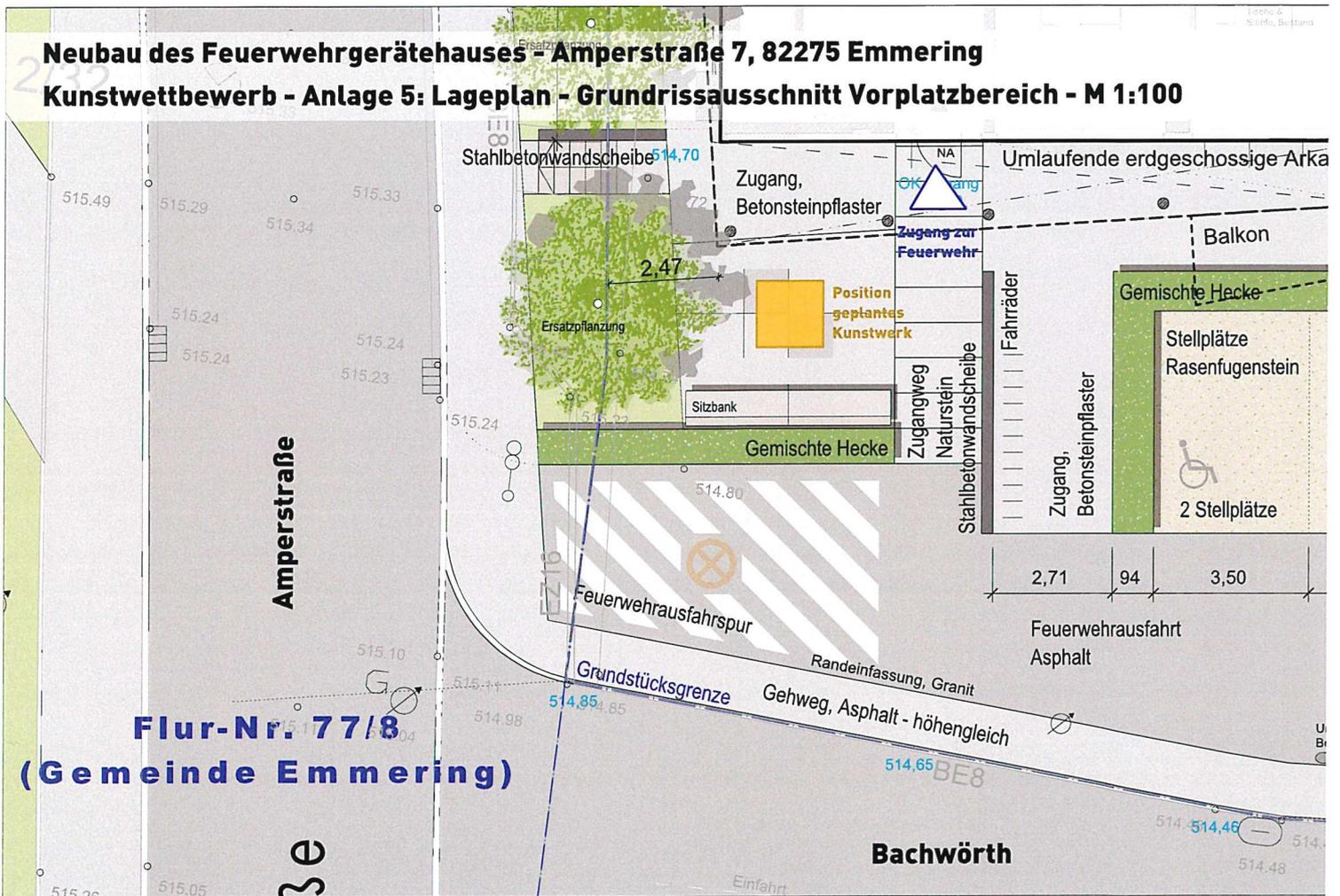
Kontoinhaber .....

Bank .....

IBAN oder Konto-Nr. ....

BIC (SWIFT-Code) oder BLZ .....

**Neubau des Feuerwehrgerätehauses - Amperstraße 7, 82275 Emmering**  
**Kunstwettbewerb - Anlage 5: Lageplan - Grundrissausschnitt Vorplatzbereich - M 1:100**



**Flur-Nr. 77/8**  
**(Gemeinde Emmering)**

**Neubau des Feuerwehrgerätehauses - Amperstraße 7, 82275 Emmering**  
**Kunstwettbewerb - Anlage 6: Ansicht von Westen - M 1:100**



KOPFBAU

VORPLATZ

FW-SPUR BACHWÖRTH